



PROTOKOLL

Sitzung des Umwelt-, Bau - und Wegeausschusses der Gemeinde Rötgesbüttel

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.08.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhalle der Gemeinde Rötgesbüttel, Zum Festplatz, 38531 Rötgesbüttel

Vorsitz

Herr Oliver Schacht

Anwesende Mitglieder des Gremiums

Herr Arne Brömer

Vertretung für: Herrn Frank Thomas
Schlimme

Herr Stefan Konrad

Herr Mike Losekamm

Frau Christel Masson

Beratende Mitglieder des Gremiums

Frau Petra Boeke

Herr Alexander Thies

Herr Thomas Wesche

Verwaltung

Herr Hermann Schölkmann

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die vorangegangene Sitzung
4. Verkehrsanbindung Baugebiet "Südfeld II" an "Südfeld I"
Vorlage: Rötg/2023/0125

5. 1. Ergebnisse der Fuß- und Radwegkommission
Vorlage: Rötg/2023/0126
6. Querungshilfe "Am Friedhof"
hier: Sachstandsbericht - Lageplan/Ausführungsplan
Vorlage: Rötg/2023/0127
7. Umgestaltung Bahnhofsvorplatz
hier: Sachstandsbericht - Lageplan/Ausführungsplan
Vorlage: Rötg/2023/0128
8. Bauleitplanung der Gemeinde Rötgesbüttel
B-Plan "Ochsenberg-Masch II", 2. Änderung mit örtlicher Bauvorschrift (ÖBV)
a) Abwägung der öffentlichen und privaten Belange
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: Rötg2023/0129-1
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

AV Schacht eröffnet die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Wegesausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, sowie die Tagesordnung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt nach, warum auf der geplanten Fläche am Bahnhofsvorplatz 4 Parkplätze hinzukommen.

BM Schölkmann merkt an, dass diese schon bestehen. Die gepflasterte Fläche wird um 50 % zurückgebaut. Die 4 übrig gebliebenen Parkplätze fallen kleiner aus. Dies ist ein Zugeständnis für die dortige Zahnarztpraxis und sorgt für etwas Entspannung, da dann nicht mehr an der Straße geparkt wird.

Es bestehen seitens des Ausschusses keine Einwände, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen unter den einzelnen Tagesordnungspunkten stellen können.

zu 3 Genehmigung des Protokolls über die vorangegangene Sitzung

Beschluss:

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Mit

4 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
1 Enthaltung

angenommen.

**zu 4 Verkehrsanbindung Baugebiet "Südfeld II" an "Südfeld I"
Vorlage: Rötg/2023/0125**

Der Antrag wird von AM Masson erläutert. Sie stellt die 4 Varianten anhand der Pläne vor. Es gibt zur Zeit einen Planungsstand, der noch nicht beschlossen ist. Grund ihres Antrages ist, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig mit einzubeziehen.

BM Schölkmann stellt den derzeitigen Planungsstand vom Büro Warnecke vor. Es sind drei Bauabschnitte geplant.

Im Ausschuss bestehen keine Einwände, dass zu diesem Thema mit den Bürgerinnen und Bürger eine freie Diskussion geführt wird. Dies wird von den Anwesenden angenommen.

Einige Bürgerinnen und Bürger befürworten eine Trennung beider Baugebiete, da sie Durchgangsverkehr durch Südfeld I und Südfeld II befürchten. Andere begrüßen eine Straßenanbindung des Südfeldes I durch das Südfeld II an die B 4.

Bei Entstehung von Durchgangsverkehr sollte über Möglichkeiten wie einer Schließung, zunächst durch Poller, nachgedacht werden.

Nach reger Diskussion besteht im Ausschuss Einigkeit darüber, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und in den Fraktionen zu besprechen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

zu 5 1. Ergebnisse der Fuß- und Radwegkommission
Vorlage: Rötg/2023/0126

AM Masson erläutert den Antrag und führt die einzelnen Punkte auf.

BM Schölkmann trägt zu den vorgetragenen Punkten die Stellungnahmen der Verwaltung aus der Beschlussvorlage vor.

Nach eingehender Beratung wird über die einzelnen Punkte wie folgt beschlossen:

Beschluss zu 1 und 2:

Die Schulwegkommission wird zeitnah, allerdings erst nach Abschluss der Baumaßnahmen an der Trinkwasserleitung, eingeladen und die Orte werden besichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Beschluss zu 3:

Die genannten Punkte werden mit aufgeschweißten Fahrradpiktogrammen versehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Beschluss zu 4:

Die Gemeinde Meine wird mit der entsprechenden Bitte angeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Beschluss zu 5:

AM Konrad stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Rad-/Fußweg auf der Ostseite der alten Heerstraße wird entlang der Wiese um die Fläche, die der Gemeinde gehört, baulich erweitert. Die Kosten werden ermittelt und in den Haushalt 2024 eingestellt. Ebenso werden die Kosten ermittelt für eine Umleitung des Radverkehrs von Norden kommend im Zuge der neuen Querungshilfe am Friedhof auf der Westseite der Straße.

Abstimmungsergebnis:

Mit

2 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
- Enthaltungen
abgelehnt.

AM Masson stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Punkt 5 wird in die Arbeitsgruppe zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 3 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
- Enthaltungen
angenommen.

Beschluss zu 6:

Der Vorschlag wird zu gegebener Zeit in die Planungsgespräche eingebracht.

Abstimmungsergebnis:

Mit 3 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
- Enthaltungen
angenommen.

Beschluss zu 7:

AM Masson stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Punkt 7 wird in die Arbeitsgruppe zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 3 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
- Enthaltungen
angenommen

zu 6 **Querungshilfe "Am Friedhof"**
hier: Sachstandsbericht - Lageplan/Ausführungsplan
Vorlage: Rötg/2023/0127

BM Schölkmann stellt den vorliegenden Plan vor und teilt mit, dass zwischenzeitlich eine Ausschreibung für die auszuführenden Arbeiten erfolgt ist und die Submission am 18.08.2023 stattgefunden hat. Das Ergebnis lag weit über den geplanten Kosten. Hier müssen die entsprechenden Beschlüsse noch gefasst werden, wie weiter Verfahren werden soll.

Beschluss:

Der Ausführungsplan wird zu Kenntnis genommen.
Eine Abstimmung erfolgt nicht.

zu 7 Umgestaltung Bahnhofsvorplatz
hier: Sachstandsbericht - Lageplan/Ausführungsplan
Vorlage: Rötg/2023/0128

BM Schölkmann stellt den vorliegenden Plan vor. Zwischenzeitlich hat eine Ausschreibung für die auszuführenden Arbeiten stattgefunden und die Submission am 18.08.2023 hat ergeben, dass die Kosten im angesetzten Rahmen des Haushaltes 2023 liegen. Sollte die Maßnahme vergeben werden, besteht hier eine Förderung.

Beschluss:

Der Ausführungsplan wird zur Kenntnis genommen.
Eine Abstimmung erfolgt nicht.

zu 8 Bauleitplanung der Gemeinde Rötgesbüttel
B-Plan "Ochsenberg-Masch II", 2. Änderung mit örtlicher Bauvorschrift (ÖBV)
a) Abwägung der öffentlichen und privaten Belange
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: Rötg2023/0129-1

Beschluss:

a) Der Rat der Gemeinde Rötgesbüttel beschließt die Abwägung zu den gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vorgebrachten Stellungnahmen wie im Abwägungsvorschlag des Planungsbüros dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mit

4 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
1 Enthaltung

angenommen.

b) Der Rat der Gemeinde Rötgesbüttel beschließt aufgrund des § 1 Abs. 3 BauGB und des § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Ochsenberg-Masch II“, 2. Änderung mit ÖBV nach Prüfung der Anregungen/Stellungnahmen als Satzung. Zugleich beschließt der Rat die Örtliche Bauvorschrift und die Begründung zum Bebauungsplan.

Abstimmungsergebnis:

Mit

4 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
1 Enthaltung

angenommen.

zu 9 **Anfragen und Mitteilungen**

BM Schölkmann berichtet Folgendes aus der Verwaltung:

- Der Termin der 800-Jahr Feier ist mit der Reservierung eines Festzeltes auf den 28. bis 30.08.26 festgelegt. Am morgigen Abend tagt der Planungsausschuss.
- In der letzten Woche wurde der erste Stein des neuen Feuerwehrgerätehauses gesetzt. Vom 29.09. bis 01.10.23 feiert die Feuerwehr ein Jubiläumsfest
- Am 28.08.23 beginnt der Bau der Trinkwasserleitung vom Bahnhof bis nach Ribbesbüttel. Die ersten zwei Wochen muss mit einer Vollsperrung des Bahnüberganges gerechnet werden. Fußgänger und Radfahrer können immer passieren.
- Der Friedhof wurde zwei Mal mit dem Ordnungsamt der SG begangen. Der allgemeine Pflegezustand wurde von der Gemeinde moniert. Zusätzlich wurden Reinigungsarbeiten in der Friedhofskapelle eingefordert. Die Beseitigung von Grünabfällen und Bauschutt ist verbesserungswürdig. Der SG-Bauhof soll hier tätig werden.
- Die SG wurde angeschrieben, um das Entfernen der überhängenden Sträucher in manchen Straßen von den Anwohnern einzufordern.
- Dem LK (Umweltamt) wurde ein Gelände neben dem Campingplatz, das mit sehr viel Unrat belegt ist, zur Überprüfung gemeldet.
- In der Kita ist die Personalsituation weiterhin kritisch. Es wird jetzt auch auf Leiharbeiter zurückgegriffen. Diese sind sehr teuer. Die DRK Küche in Isenbüttel möchte den Preis für die Mahlzeiten erhöhen.
- Die geforderte Einspeisegenehmigung für den Photovoltaikstrom aus dem geplanten Photovoltaikfeld südlich der Ortslage an der B4 liegt vor, ist jedoch befristet. Es gibt eine zweite Photovoltaikinitiative im Nordbereich der Feldmark am Rodeweg mit einem anderen Investor und einer deutlich größeren Fläche.
- Die Baumaßnahmen im Lehmweggebiet usw. sind beendet aber noch nicht endabgenommen. Manche Stellen müssen noch nachgearbeitet werden.
- Der Investor zum Südfeld II Gebiet fordert eine Entscheidung zur Ausrichtung des Sportplatzes. Dieser Aspekt spielt eine Rolle bei der Berechnung der Lärmbelastigung für die neuen Anwohner.
- Die SG hat den Sportplatz gemäht. Das darauf verbliebene Gras wird noch in den nächsten Tagen entfernt. Dies wurde auf Nachfrage bei der SG so mitgeteilt.

AM Masson bittet darum, dass die Sitzungsunterlagen wieder als Pdf-Dateien per E-Mail verschickt werden.

zu 10 **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragt nach, warum die Kosten für die Leiharbeiter im Kindergartenbereich so hoch sind und ob das DRK nicht die Pflicht hat, die Kosten zu tragen?

BM Schölkmann erläutert, dass alle anfallenden Kosten durch das DRK an die Gemeinde weitergereicht werden. Nur bei der Krippe werden die Elternbeiträge gegengerechnet. Die Personalplanung obliegt dem DRK. Bis Ende diesen Jahres fehlt ein Kraft. Daher wurde auf Leiharbeiter ausgewichen. Zum 01.01.2024 besteht ein Vertrag mit einer neuen Kraft. Das Regelpersonal ist anwesend. Probleme tauchen bei Krankheit oder Urlaub auf. Eine Notbetreuung wird angeboten.

Ein Bürger fragt an, ob die Gemeinde mit den Ausführungen der Deutschen Glasfaser

zufrieden ist? Er teilt mit, dass im Bereich der Straße Altes Hohes Feld noch die letzte Deckschicht fehlt.

BM Schölkmann teilt mit, dass es noch ein paar Außenstände gibt, die beseitigt werden müssen.

Ein Bürger regt an, dass öffentlich stattfindende Sitzungen vielleicht auch in der Dorf App eingestellt werden sollten.

BM Schölkmann merkt hierzu an, dass es in diesem Fall diesmal leider versäumt wurde.

Oliver Schacht
Vorsitz

Hermann Schölkmann
Bürgermeister

Claudia Seth
Protokollführung